



REGIONALVERBAND SAARLÄNDISCHES KRAKENHAUSESETZ
Der Regionalverbandsdirektor
DIE LINKE.
Fraktion im Regionalverband

INGANG 01. Sep. 2011

01	02	03	12	14
19	43	50	51	53
56	59	60	71	72

Saarbrücken, 01.09.2011

J. 7.09.2011
FJ01 z.w. vncml.

Verteiler: 05/09/11

DI
DIT
DU
SPD
DIE LINKE
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP
F01
F02
F03
BdRV

Sehr geehrter Herr Regionalverbandsdirektor,

die Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen beantragen, für die Sitzung der Regionalversammlung am 08.09.11 folgenden Punkt auf die Tagesordnung des öffentlichen Teils aufzunehmen:

Beabsichtigte Verlagerung der Akutgeriatrie des Halberg-Krankenhauses Brebach und deren Folgen für die ambulante und stationäre medizinische Gesundheitsversorgung in der Region

Begründung:

Die Geschäftsführung der Saarland Heilstätten GmbH (SHG) beabsichtigt, die Akutgeriatrie vom Standort Brebach zum Standort Sonnenberg zu verlagern. Diese Maßnahme hat weitreichende Auswirkungen auf die gewachsene und bewährte medizinische Versorgungsstruktur in der Region.

Laut § 3 Saarländisches Krankenhausgesetz ist die Sicherstellung der Krankenhausversorgung eine öffentliche Aufgabe, die durch die Gemeindeverbände als Pflichtaufgabe zu gewährleisten ist. Auch wenn das Halberg-Krankenhaus Brebach als ehemaliges Kreiskrankenhaus 1989 in die Trägerschaft der SHG-Kliniken übergeben wurde, so entbindet diese Entscheidung die Regionalversammlung nicht von ihrer originären Aufgabe, die Krankenhausversorgung zu gewährleisten.

Darüber hinaus sieht der aktuelle Krankenhausplan Schließungen von Krankenhäusern nicht vor, sondern lediglich deren Kooperation, dergestalt, wie sie bereits seit längerem zwischen dem Halberg-Krankenhaus Brebach und den Sonnenbergkliniken praktiziert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Rösel
Fraktionsgeschäftsführerin
DIE LINKE

Horst-Henning Jank
Fraktionsgeschäftsführer
Bündnis 90/Die Grünen